

**BEDIENUNGSANLEITUNG  
FÜR  
REZEPTIONSTELEFON**



**A L C ▲ T E L**

**ALCATEL OFFICE  
GUEST**

*Advanced*  
REFLEXES

# In der Dokumentation verwendete Symbole

## Eingabe, Ereignisse



Drücken auf.



Abnehmen.



Auflegen.

Text auf blauem Untergrund

Beschreibung einer Eingabe oder eines Zusammenhangs.

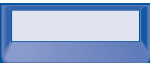
➔ Gibt das Ergebnis der Eingabe an.

## Navigator



Gibt Bewegungsrichtung an.

## Display und Displaytasten



Display-Teilansicht.



Displaytaste.

## Programmierbare Tasten und Ikonen



Ruffaste.



Mit einer Taste verbundene Ikone.



Zugangstaste zu einem Service (soweit bei der Installation programmiert).

Programmierte "Service"-Taste



Vorprogrammierte Taste (Funktion durch Ikone symbolisiert).

## Tastatur



Tastatur mit Zahlen.



Tastatur mit Buchstaben.



Spezialtaste des Zahlenfeldes.

## Tontasten



Lauthör.



Freisprechen.



Einstellung "leiser".



Einstellung "lauter".

## Andere Festtasten



Festtaste.



Auflegen oder 2 Sekunden warten.

## Andere verwendete Symbole



Signalisiert eine wichtige Information.



Signalisiert eine Bemerkung.

oder



Alternative zur Eingabefolge.

Wahl zwischen verschiedenen Vorgehensweisen in einer Eingabefolge.

*Kleine Ikonen oder Text können diesen Symbolen hinzugefügt werden.*



# Allgemeines Inhaltsverzeichnis

- 1 Erläuterung des Apparats ..... S. 6**
- 2 Check-in ..... S. 9**
- 3 Gastdaten-Verwaltung..... S. 13**  
Gast-Informationen-Ticket drucken, Weckzeit ändern,  
Weckstatus abfragen, Check-out, Nachrichten verwalten,  
Amtsberechtigung...
- 4 Check-out..... S. 19**  
Telefonrechnung ausdrucken,  
Pre Check-out und Check-out.
- 5 Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 23**  
Weckzeit, Sprache, Amtsberechtigung,  
Währung... an den Gast anpassen
- 6 Zimmer-Status ..... S. 27**  
Zimmer-Status angeben, Zimmer-Status abfragen,  
Zimmer-Status Ticket drucken...
-  **7 Index ..... p. 31**

# 1 Erläuterung des Apparats

## Navigator

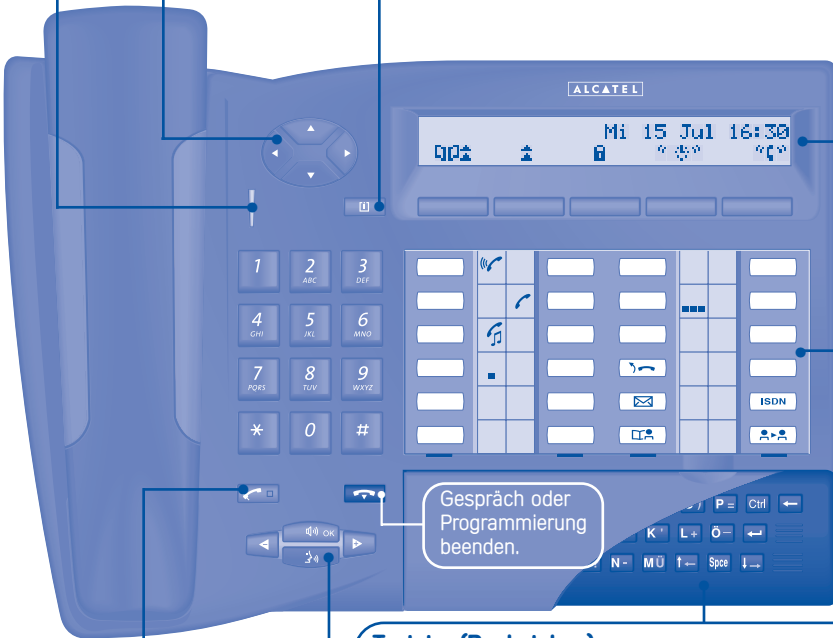
Der Navigator ermöglicht es, mehrere Seiten des Displays zu durchlaufen und eine Zeile auszuwählen (die unterste Zeile ist im voraus aktiviert).



Leuchte zeigt an, daß Nachrichten erhalten wurden.

## Führungstaste: Programmierung informieren oder ändern.

- + ⇒ Identität des Telefons.
- + ⇒ Änderung des einer Taste zugeordneten Werts.
- + oder ⇒ Festlegung der Funktion der Displaytasten (Ruhe) und der vorprogrammierten Tasten.



“Geheim”-Taste, damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht hört.

Gespräch oder Programmierung beenden.

## Tastatur (Buchstaben)

Durch Klappe geschützt, Zugang zum Aufruf eines Namens, zu den Nachrichten und der Programmierung. Ein beigefügtes selbstklebendes Etikett (“Memo”) ist im Klappeninnern anzubringen.

## Tontasten

### Lautsprecher:

ein Gespräch gemeinsam hören.

Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers lauter stellen.



Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers leiser stellen.

### Freisprechen:

Gespräch entgegennehmen oder wählen, ohne den Hörer abzuheben.

# 1 Erläuterung des Apparats

## Display und Displaytasten

Enthält 2 Zeilen und mehrere Seiten mit Informationen über Ihren Gesprächspartner und Funktionen, die über Tasten zugänglich sind, welche mit den Zeilen auf dem Bildschirm verbunden sind.

- Nummer Ihrer Wahl zurückrufen.
- Wahlwiederholung.
- Keine externen Rufe.
- Termin abmachen.
- Anruf für Dritte entgegennehmen.
- Anrufe an andere Nummer umleiten.
- Wenn nötig mehr Informationen anzeigen.
- Ihren Apparat persönlich gestalten.
- Firmendaten programmieren.
- Anlage programmieren und verwalten.

## Programmierbare Tasten und Ikonen

Wollen Sie einen Teilnehmer anrufen, einen Service aktivieren oder Anrufe verwalten Jeder Taste sind folgende Ikonen zugeordnet:

### Kommunikationsikonen:

- Anruf geht ein (blinkt).
- Es wird gesprochen.
- Gespräch in Wartestellung.
- Gespräch in gemeinsamer Wartestellung.

### Funktionsikonen

- Funktion aktiviert.
- Bitte eingeben.
- Apparat oder Leitung besetzt.

### Ikonen der Zimmertelefone

	Ersts segment	Zweites Segment	Drittes Segment
	Zimmer besetzt	Telefon besetzt	Zimmer nicht gereinigt
	Weckzeit-problem	Telefon wird gerade angerufen*	Zimmer-problem

\*interner oder externer Anruf

### Vorprogrammierte Funktionstasten:

- Anrufe zu einem anderen Teilnehmer umleiten.
- ISDN-Nummer anrufen.
- Zugang zu den verschiedenen Nachrichten.
- Anruf zu einem anderen Apparat leiten.
- Zugang zu persönlichem Verzeichnis.

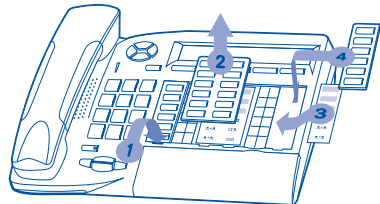
### Manche Tasten wurden bei der Installation gemäß Ihren Anforderungen programmiert:

- Taste mit Zugang zu einem Service, der eine fachmännische Programmierung erfordert.

## Anbringen der Etiketten der programmierbaren Tasten

Mit dem Telefon werden gedruckte Etiketten geliefert, die unter den programmierbaren Tasten anzubringen sind.

- 1 Gegenstand mit flachem Ende in Aussparung einführen (1 Aussparung pro Tastenfeld).
- 2 Tastenfeld-Abdeckung anheben.
- 3 Gedrucktes Etikett einlegen.
- 4 Abdeckung wieder anbringen.





## ② Check-in

Check-in des Gastes bei der Ankunft ..... S. 10

## 2 Check-in

### Check-in des Gastes bei dessen Ankunft

Bei Ankunft eines Gastes und zum Check-in ein freies und gereinigtes Zimmer wählen:



Je nach Check-in-Prozedur können Sie:

1. einzelne Felder "löschen" (z.B. des Namen des Kunden),
2. die Felder verändern, deren Standard-Werte abweichen (z.B. die Sprache),
3. die einzelnen Felder bestätigen.

Mit der Bestätigung (Taste Ok) der letzten Eingabe ist die Check-in-Prozedur abgeschlossen; das Zimmer gilt als besetzt, ein "Gast-Informationen-Ticket" wird automatisch gedruckt.

Die folgenden Anzeigen sind abhängig von der Check-in-Prozedur (max. 6 von 8 Möglichkeiten):

#### ■ Wert/Vorkasse:

Standardmäßig kann ein Wert vorgegeben werden. Sie können diesen Wert verändern oder die Taste "KVork" (keine Vorkasse) wählen.



*Der Betrag der Vorkasse des Gastes wird in Gebühreneinheiten umgerechnet. Sind die Einheiten aufgebraucht, wird der Kunde mit einem Rufton gewarnt, daß:*

- sein Gespräch unterbrochen wird
- keine weiteren Amtsgespräche möglich sind
- er gebeten wird, erneut Vorkasse zu leisten.

#### ■ Name des Gastes:

Eingabe des Namens des Gastes.

#### ■ Weck-Zeit:

Standardmäßig kann eine Weckzeit vorgegeben werden. Sie können diese Zeit verändern oder die Taste "lösche" (keine Weckzeit) wählen.

#### ■ Ruhe (vor dem Telefon):

Wählen Sie "eingeschaltet" oder "ausgeschaltet".

#### ■ Sprache:

Wählen Sie die Sprache des Gastes aus den angebotenen Möglichkeiten. Anmerkung: Die Sprache wird sowohl für das Telefon (vorausgesetzt, daß der Gast ein Telefon mit Display hat), als auch für die Voice Mail Box des Gastes aktiviert.

#### ■ DDI-Num:

Dem Gast wird automatisch eine Durchwahlnummer zugewiesen. Mit Taste "wählen" können Sie dem Gast eine andere Durchwahlnummer zuweisen. Informieren Sie den Gast darüber.

## 2 Check-in

### Check-in des Gastes bei dessen Ankunft (Folge)

- **RNSPro (Amtsgespräche):**

Standardmäßig kann eine Amtsberechtigung vergeben werden.

Drücken Sie "wählen", wenn Sie die Amtsberechtigung ändern möchten.

- **Zimmer-Paßwort:**

Der Gast bekommt automatisch ein Paßwort zugeteilt.

Drücken Sie "wählen", um dem Gast ein anderes Paßwort zuzuordnen. Informieren Sie den Gast darüber.



# 3 Gastdaten-Verwaltung

Druck eines Gast-Information-Tickets .....	S. 14
Weck-Zeit .....	S. 14
Ruhe.....	S. 15
Vorkasse .....	S. 16
Check-out.....	S. 16
Name des Gastes .....	S. 16
Sprache.....	S. 16
Nachrichten.....	S. 17
DDI-Num .....	S. 17
RNSPro.....	S. 17
Paßwort .....	S. 18

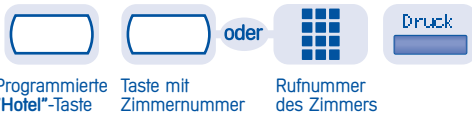
### 3 Gastdaten-Verwaltung

Sie können Gastdaten anschauen und verändern (Zimmer besetzt):

Nach Auswahl eines Zimmers (siehe unten) zeigt das Display in der ersten Zeile die Daten des jeweiligen Zimmergastes an:

- Name des Gastes
- Sprache des Gastes
- Weckzeit (wenn sie programmiert wurde) und die Anzeige eines möglichen Weckzeitproblems
- Status der Funktion "Telefonruhe"
- Stand der Vorkasse (+ für pos. -Kredit, - für neg. -Soll) und die verwendete Währung
- das Segment [ ] zeigt an, daß mindestens eine Nachricht für den Gast vorliegt (Text-/Sprachnachricht, Rückruf von der Rezeption)
- Rufnummer des Zimmers.

#### Druck eines Gast-Informations-Tickets



Programmierte  
"Hotel"-Taste

Taste mit  
Zimmernummer

Rufnummer  
des Zimmers

Das Gast-Informationsticket enthält folgende Informationen:

- Name des Gastes
- Zimmernummer
- Sprache
- Paßwort
- Durchwahlnummer
- Berechtigung für Amtsgespräche
- Vorkasse
- Gesprächskosten inkl. Mehrwertsteuer
- Anzahl der Gespräche
- Ruhe vor dem Telefon
- Nachricht liegt vor (Text-/Sprachnachricht, Rückruf von der Rezeption).

#### Weckzeit

Diese Funktion ermöglicht es, die Weckzeit eines Gastes zu verändern:



Programmierte  
"Hotel"-Taste

Taste mit  
Zimmernummer

Rufnummer  
des Zimmers

Weckzeit

um die Weckzeit  
zu löschen

### 3 Gastdaten-Verwaltung

#### Weckzeit (Folge)

##### AbleSEN des Weckzeit-Status:

Verschiedene Anzeigemöglichkeiten:

##### ■ Linkes Segment neben der Taste mit Zimmernummer:

Das blinkende linke Segment neben der Taste mit der Zimmernummer informiert Sie darüber, daß ein Weckproblem vorliegt.



##### ■ Erste Zeile des Displays:

Die erste Zeile des Displays zeigt Ihnen, ob eine Weckzeit programmiert wurde und ob ein Weckproblem vorliegt.

Beispiel:

- 07:30** Weckzeit programmiert; bei aktiver Weckzeit blinkt das Zeichen “:” Doppelpunkt.  
**07:30** programmierte Weckzeit inaktiv; Anzeige konstant, nicht blinkend.  
**- :- -** keine Weckzeit programmiert, und ein Weckproblem.  
Alle Segmente blinken.  
**07:30** Weckzeit programmiert, und ein Weckproblem.  
Alle Zeichen blinken.

##### ■ Weckzeit Status:

Dücken Sie TERMIN; der Status der Weckzeit kann wie folgt sein:

**eingeschaltet:** die Weckzeit ist aktiviert

**ausgeschaltet:** die Weckzeit ist deaktiviert

**besetzt:** Problem, das Telefon war bei 3 Versuchen besetzt

**unbeantwortet:** Problem, der Hörer wurde bei 3 Versuchen nicht abgenommen

**außer Betrieb:** Problem, das Telefon war bei 3 Versuchen technisch nicht erreichbar.



*Im Falle eines Weckproblems wird die Rezeption vom System gewarnt. Eine Nachricht wird gesendet und ein Rufton erfolgt, der ca. alle 30 Sek. wiederholt wird.*

#### Ruhe

Diese Funktion ermöglicht es, den Status Ruhe vor dem Telefon von einem Gast zu verändern (ein- oder ausgeschaltet):



Erste Zeile des Displays: "RUH" = Funktion aktiviert, "ruh" Funktion deaktiviert.

### 3 Gastdaten-Verwaltung

#### Vorkasse

Diese Funktion ermöglicht es, den Vorkassenbetrag eines Gastes zu verändern:



Das System berechnet für den Gast wieder die Gesamtsumme seiner Anzahlung und den Restbetrag.

#### Check-out



Bitte schlagen Sie im Kapitel nach, das diese Funktion beschreibt (Check-out).

#### Name des Kunden

Diese Funktion ermöglicht es, den Namen des Gastes zu ändern:



#### Sprache

Diese Funktion ermöglicht es, die Sprache des Gastes zu ändern:



### 3 Gastdaten-Verwaltung

#### Nachrichten

##### Rückrufanforderung:

Diese Funktion ermöglicht es, dem Gast eine Rückrufanforderung zu übermitteln (Nachrichten-LED auf dem Telefon ist aktiviert):



##### Erkennen des Nachrichtentyps:

Diese Funktion ermöglicht es, den Typ der Nachricht (Sprach-Textnachricht), die für den Gast vorliegt, zu erkennen:



Das Display zeigt eine der folgenden Anzeigen an:

- **AST** : Rückrufanforderung    ■    oder nein    □
- **VMU** : Sprachnachricht wartet    ■    oder nein    □
- **TEXT** : Textnachricht wartet    ■    oder nein    □

#### DDINum

Diese Funktion ermöglicht es, dem Gast eine andere Durchwahlnummer zuzuweisen:



#### Berechtigung für Amtsgespräche (RNSPro)

Diese Funktion ermöglicht es, die Berechtigung des Gastes für Amtsgespräche (International, National, Citynetz, Hausberechtigt) zu verändern:



### 3 Gastdaten-Verwaltung

#### Paßwort

Diese Funktion ermöglicht es, ein dem Gast zugewiesenes Paßwort zu verändern:



Der Gast kann mit dem Paßwort:

- sein Telefon sperren (Amtsgespräche verhindern)
- unter seiner Berechtigung auf einem anderen Telefon Gespräche führen.  
Die anfallenden Kosten werden auf sein Zimmer verbucht
- auf seine Voice Mail Box zugreifen.

## 4 Check-out

Druck einer Teleforechnung .....	S. 20
Pre Check-out.....	S. 20
Check-out.....	S. 20

## 4 Check-out

### Druck einer Telefonrechnung



Die Rechnung enthält folgende Angaben:

- Name des Gastes
- Zimmernummer
- Vorkasse
- Anzahl der Gespräche
- Gesamtkosten einschließlich Mehrwertsteuer
- Soll und Guthaben.

### Pre Check-out

Diese Funktion ermöglicht es, daß kurz vor der Abreise des Gastes, z.B. einen Tag vorher, die Telefonrechnung bereits gedruckt wird. Von seinem Telefon können dann keine externen Anrufe mehr geführt werden, jedoch können die anderen Funktionen (Weckzeit, Nachrichten, Durchwahlnummer, Ruhe...) weiterhin genutzt werden:



*Pre Check-out löscht alle Gebührendaten des Gastes.*

### Check-out

Ermöglicht es der Rezeption, ein Zimmer freizumachen:



Die Zimmerparameter werden erneut gebootet.  
Das Gesamtrechnungs-Ticket wird automatisch gedruckt.

## 4 Check-out

### Check-out (Folge)

Auswirkungen des Pre Check-out bzw. Check-out auf die Zimmerparameter:

	PRE CHECK-OUT	CHECK-OUT
Wecken	/	gelöscht
Nachricht	/	1 Stunde
Ruhe	/	gelöscht
Rufumleitung	/	gelöscht
Durchwahlnummer	/	Nummer wird der Rezeption zugewiesen
Rufnummernsperre	Keine externen Rufe	Keine externen Rufe
Zimmer Status	/	Frei/Schmutzig
Paßwort	/	gelöscht
Name	/	Zimmernummer
Gebührendaten	Löschen	gelöscht

Tabellenanalyse:

- / : das Symbol zeigt, daß der Status unverändert bleibt.
- **Keine externen Rufe:** keine Amtsgespräche mehr möglich.
- **Anmerkung:** Führt der Gast beim Ausschecken noch ein externes Gespräch, wird für eine Zeit von 5 Sekunden auf dem Display der Rezeption der Satz: "Gesprächsunterbrechung läuft" -Angabe der Uhrzeit-, angezeigt.
- **Gebührendaten:** die Gesprächskosten, die gesamten Vorkassenbeträge und "Soll" und "aben" des Gastes werden gelöscht.
- **1 Stunde:** nicht gehörte Nachrichten werden 1 Stunde lang gespeichert. Ein Check-in löscht die vorhandenen Nachrichten.
- **Frei/Schmutzig:** der Zimmerstatus ist nun "frei" und "chmutzig".
- **Zimmernummer:** der Name des Gastes wird ersetzt durch die Zimmernummer.

Anmerkung: Weckzeit, Ruhe und Amtsberechtigung kehren zu ihrer Defaultkonfiguration zurück, bis der nächste Check-in erfolgt.



# 5 Kundenanpassung der Hotelfunktionen

Weckzeit .....	S. 24
Durchwahlnummer (DDINum) .....	S. 24
Sprache .....	S. 24
Vorkasse .....	S. 24
Amtberechtigung (RNSPro) .....	S. 25
Währung .....	S. 25
Ruhe .....	S. 25
Gebühren .....	S. 25
AusZeit (Ausstiegszeit) .....	S. 26
Mehrwertsteuerrate .....	S. 26
Check-in Display .....	S. 26

## 5 Kundenanpassung der Hotelfunktionen

Die persönliche Anpassung des Check-in ermöglicht die Definition der Defaultwerte der verschiedenen Anzeigen.

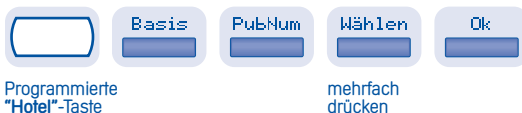
### Wecken

Diese Funktion ermöglicht es, eine Weckzeit vorzugeben (Default):



### Durchwahlnummer (DDINum)

Diese Funktion ermöglicht es, eine Zuordnung von Durchwahlnummern festzulegen:



### Sprache

Diese Funktion ermöglicht es, eine Sprache im Default festzulegen:



Die Sprache wird sowohl für das Telefon (vorausgesetzt, daß der Gast ein Telefon mit Display hat), als auch für die Voice Mail Box des Gastes aktiviert.

### Vorkasse

Diese Funktion ermöglicht es, das Menü "Vorauszahlung/Vorkasse" zu aktivieren (oder deaktivieren) und einen Betrag als Vorkasse im Default einzugeben:



## 5 Kundenanpassung der Hotelfunktionen

### Amtsberechtigung (RNSPro)

Diese Funktion ermöglicht es, den Zimmertelefonen Berechtigung für Amtsgespräche im Default vorzugeben (International, National, Citynetz oder Hausberechtigung):



Programmierte  
"Hotel"-Taste

mehrfach  
drücken

### Währung

Diese Funktion ermöglicht eine Auswahl der Währung:



Programmierte  
"Hotel"-Taste

### Ruhe (vor dem Telefon)

Diese Funktion ermöglicht es, "Ruhe" ("Telefonruhe") defaultmäßig zu aktivieren (oder deaktivieren):



Programmierte  
"Hotel"-Taste

mehrfach  
drücken

### Gebühren



Programmierte  
"Hotel"-Taste

Kosten

- **Geb 1, Geb 2, Geb 3:** 3 Grundgebührenwerte eingeben.
- **SupSer:** entstandene Mehrkosten, wenn die Rezeption ein Gespräch herstellt und zu Zimmertelefonen oder Telefonkabinen übermittelt.

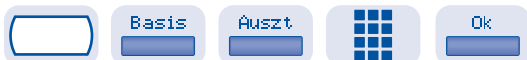
Grenze

- **Grenz 1, Grenz 2:** die beiden Grenzwerte eingeben, bei denen auf 2. oder 3. Gebührenwert umgeschaltet wird.
- **Signal:** Grenze der Vorkasse, bei jeder Einheit ertönt ein Beep.

## 5 Kundenanpassung der Hotelfunktionen

### AusZeit (Ausstiegszeit)

Die Rezeption verläßt nach einer vorprogrammierbaren Zeit automatisch die Hotelfunktion, wenn diese nicht benutzt wird:



Programmierte  
"Hotel"-Taste

Ausstiegszeit  
(in Minuten)

### Mehrwertsteuerrate

Diese Funktion ermöglicht es, eine landesspezifische Mehrwertsteuerrate festzulegen (% MwSt):



Programmierte  
"Hotel"-Taste

MwSt-Rate

### Check-in Display

Diese Funktion ermöglicht es, die Reihenfolge, in welcher die 6 Displayanzeigen erscheinen sollen (max. 6 von 8 Möglichkeiten), die am häufigsten beim Check-in benötigt werden, zu programmieren.

Anmerkung: Nicht ausgewählte Displayanzeigen bleiben bei Ende des Check-in zugänglich.



Programmierte  
"Hotel"-Taste

damit zu veränderndes  
Feld auswählen

In untenstehender Tabelle können Sie Ihre Default-Kundenanpassungen vermerken.

FUNKTION	DEFAULT ANZEIGEN
Wecken:	
DDINum:	
Sprache:	
Vorkasse:	
Währung:	
RNSPro:	
Ruhe:	
Check-in:	

FUNKTION	DEFAULT ANZEIGEN
Gebühren: Kosten 1	
Kosten 2	
Kosten 3	
Mehrkosten	
Schwelle 1	
Schwelle 2	
Beep	
AusZeit:	
MwSt:	
Check-in:	

# 6 Zimmer-Status

Angabe des Zimmer-Status .....	S. 28
Abfrage des Zimmer-Status .....	S. 28
Beispiel für ein Zimmer-Status Ticket .....	S. 29
Konfiguration des Zimmer-Status .....	S. 29

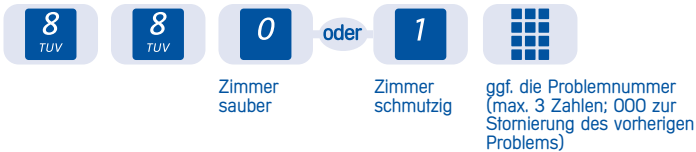
## 6 Zimmer-Status

Die Funktion Zimmer-Status (Zustand) ermöglicht:

- **Der Person, die für das Zimmer verantwortlich ist:**
  - die Rezeption über den Status des Zimmers zu informieren.
- **Der Rezeption:**
  - den Zimmer-Status (Zustand) zu kennen,
  - den Status eines Zimmers zu verändern,
  - an dem Telefon der Rezeption den Zimmer-Status zu ersehen.
- **Ein Ticket über den Zimmer-Status zu erstellen.**

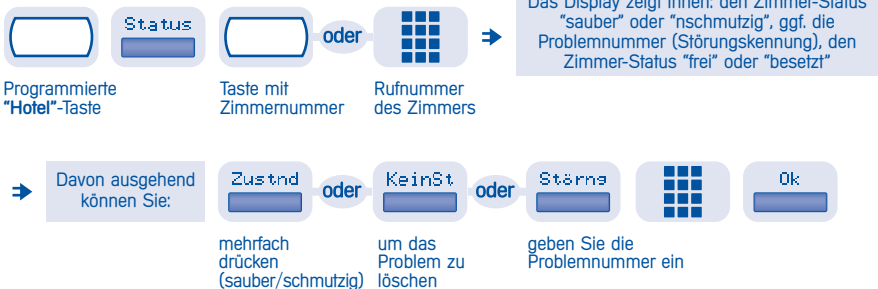
### Angabe des Zimmer-Status

Der Zimmerdienst gibt der Rezeption Auskunft über den Zustand des Zimmers (sauber, schmutzig, mit oder ohne Problem):



### Abfrage des Zimmer-Status

Die Rezeption kann den Zimmer-Status abfragen:



## 6 Zimmer-Status

### Beispiel für ein Zimmer-Status Ticket

Eine Zimmer-Status Darstellung wird automatisch gedruckt (bei programmierter Funktion), wenn der Zimmer-Status wechselt:

ALCATEL									
TLN.- NR	LTG.- NR	UHRZEIT	EILH.	ZUS. DIENSTE	--	TLN.- NAME			
TYP	DATUM	DAUER	DIENST	ZIEL- NR					
A122	03/06/97	08:31		ÄNDERUNG ZIMMERSTATUS 0034		TORRELLI			

Der Text **ÄNDERUNG ZIMMERSTATUS** wird immer gedruckt und durch folgende Informationen ergänzt:

- die erste Ziffer zeigt den Zimmer-Status: 0 = Zimmer sauber  
1 = Zimmer schmutzig
- die anderen Ziffern (max. 3) präsentieren die Problemnummer (Störungskennung), falls es ein Problem gibt.

### Konfiguration des Zimmer-Status

Diese Funktion ermöglicht es, daß alle Räume oder nur die belegten Räume manuell oder automatisch in den "schmutzig"-Zustand gewechselt werden.

#### ■ Zimmer:



Diese Funktion ermöglicht es festzulegen, welche Zimmer in den Status "schmutzig" wechseln sollen (alle Zimmer oder nur die belegten Zimmer).

#### ■ Manueller oder automatischer Wechsel:

Diese Funktion ermöglicht es festzulegen, ob die Zimmer automatisch oder manuell in den Status "schmutzig" wechseln sollen.



## 6 Zimmer-Status

### Konfiguration des Zimmer-Status (Folge)

Aus untenstehender Tabelle ist ersichtlich, welche Störungskennungen Sie den verschiedenen Problemen im Zimmer-Status zugewiesen haben:

ZIMMER-STATUS	IHR CODE
ZIMMER STATUS Vorwahl:	88
Zimmer sauber:	0
Zimmer schmutzig:	1
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Problem:	
Löschen des Problems:	000

# ⑦ Index

## A

### **Amtsberechtigung (RNSPro):**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 25
- Gastdaten-Verwaltung..... S. 17

### **Ausstiegszeit:**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 26

## C

**Check-in** ..... S. 10

### **Check-out:**

- Check-out ..... S. 20
- Gastdaten-Verwaltung..... S. 16

## D

### **Displayanzeige Check-in:**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 26

### **Druck eines Gast-Informationen-Tickets**

- Gastdaten-Verwaltung..... S. 14

### **Druck einer Telefonrechnung:**

- Check-out ..... S. 20

### **Durchwahlnummer (DDINum):**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 24
- Gastdaten-Verwaltung..... S. 17

## E

**Erläuterung des Telefons** ..... S. 6

## G

### **Gebühren:**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 25

## M

### **Mehrwertsteuer:**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 26

## N

**Nachrichten:**

- Gastdaten-Verwaltung..... S. 17

**Name des Gastes:**

- Gastdaten-Verwaltung..... S. 16

## P

**Paßwort:**

- Gastdaten-Verwaltung..... S. 18

**Pre Check-out:**

- Check-out ..... S. 20

## R

**Ruhe (vor dem Telefon):**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 25
- Gastdaten-Verwaltung..... S. 15

## S

**Sprache:**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 24
- Gastdaten-Verwaltung..... S. 16

## V

**Vorkasse:**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 24
- Gastdaten-Verwaltung..... S. 16

## W

**Währung**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 25

**Weckstatus:**

- Gastdaten-Verwaltung..... S. 15

**Weckzeit:**

- Kundenanpassung der Hotelfunktionen ..... S. 24
- Gastdaten-Verwaltung..... S. 14

## Z

**Zimmer-Status:**

- Angabe des -Status ..... S. 28
- Abfrage ..... S. 28
- Ausgabe eines Tickets..... S. 29
- Konfiguration ..... S. 20



Gewährleistung: Unabhängig von der gesetzlichen Gewährleistung, der es unterliegt, wird dieses Telefon (Teile und Arbeitsstunden) ein Jahr garantiert, ausgehend vom Rechnungsdatum. Diese Gewährleistung findet bei unsachgemäßer Anwendung (d. h. einer Anwendung, die den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung nicht entspricht), bei Beschädigungen, die eine Telefon-externe Ursache haben, bei regelwidriger Installation oder bei Reparaturen, die von Personen durchgeführt wurden, die vom Hersteller oder der Verkaufsniederlassung nicht autorisiert wurden, keine Anwendung.

Konformität: dieser Telefonapparat ist zum Anschluß an einen PABX Alcatel 4200 und eine TBTS-eingestufte Telefonleitung (im Sinne der französischen Norm NF EN 60950) ausgelegt. Die Kennzeichnung CE bedeutet, daß dieses Produkt folgenden EG-Normen entspricht:

- 89/336/CEE (elektromagnetische Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (Niederspannung)

© Alcatel Business Systems 1998. Alle Rechte vorbehalten.

Referenz: 3AC 21237 DEAA Ausgabe 01. Druck durch die Imprimerie Régionale, Straßburg. Alcatel Business Systems hält sich das Recht vor, im Interesse seiner Kunden die Eigenschaften ihrer Produkte ohne vorherige Benachrichtigung zu verändern.

ALCATEL OFFICE

*Free*

ALCATEL OFFICE

*BUSINESS*

ALCATEL OFFICE

*PC-LINK*

ALCATEL OFFICE

**GUEST**

ALCATEL OFFICE

**EXPAND**